

Pressemitteilung 05/2020

München, 11.02.2020

Gemeinden und Städte sind bereit: Viele Verwaltungsleistungen bis Ende 2020 digital

Brandl: Freistaat muss die rechtlichen und technischen Voraussetzungen dafür schaffen.

Bayerns Gemeinden, Märkte und Städte leisten einen wichtigen Beitrag für den Erfolg des Projekts „Digital-Turbo“ des Freistaats Bayern. Der bayerische Ministerrat hat in seiner heutigen Kabinettsitzung beschlossen, dass Staat und Kommunen die wichtigsten Verwaltungsleistungen bis Ende 2020 bereitstellen. Gemeindetagspräsident Dr. Uwe Brandl: „Um den Bürgerinnen und Bürgern das Leben zu erleichtern und die wichtigsten Verwaltungsleistungen rund um die Uhr digital anbieten zu können, sind Bayerns Gemeinden bereit, bei dem heute verkündeten Projekt „Bayerische Roadmap 2020“ mitzumachen. Allerdings muss der Freistaat sowohl die rechtlichen wie auch die technischen Standards dafür bereitstellen. Ohne klare rechtliche Grundlagen und technische Standards wird das ehrgeizige Ziel nicht so leicht erreicht werden können. Da werden wir noch interessante Gespräche vor uns haben.“

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Wilfried Schober, Pressesprecher des Bayerischen Gemeindetags,
Tel 089 360009 - 30, E-Mail: wilfried.schober@bay-gemeindetag.de
Homepage: www.bay-gemeindetag.de

Der Bayerische Gemeindetag

ist der Sprecher von 2.029 kreisangehörigen Gemeinden, Märkten und Städten. Gegenüber dem Bayerischen Landtag, der Bayerischen Staatsregierung und anderen Institutionen vertritt er kraft Verfassung die kommunalen Interessen. Der Verband berät seine Mitglieder umfassend und ist über den Deutschen Städte- und Gemeindebund auf der Bundesebene sowie über das Europabüro der bayerischen Kommunen in Brüssel präsent.

